

# Inhalt

Vorbemerkung .....	9
Einführung .....	11
1. Die Vielgestaltigkeit der Beziehungen der evangelischen Kirchen in Ost- und Westdeutschland und ihre „besondere Gemeinschaft“ – Themen und Ziele, Aufbau der Arbeit .....	11
2. Forschungsstand .....	18
3. Von Treysa bis Fürstenwalde – Kurzer Abriss der kirchlichen und politischen Entwicklung in Deutschland .....	37
4. Der Weg zur Gründung des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR (1967–1971) .....	45
Resümee .....	147
Teil I: Die „besondere Gemeinschaft“ in der Praxis – Die Beratergruppe und der Ost-West-Dialog (1969–1989)	
Einleitung .....	151
1. Kapitel: Die Anfänge der bilateralen kirchlichen Dialoggruppe (1969–1972) .....	153
2. Kapitel: Nach dem Grundlagenvertrag (1972–1978) .....	196
2.1 Der Kirchenbund will an seinen Aufgaben wachsen – was leistet die „Beratergruppe“? .....	222
2.2 EKD-seitige Präzisierung der Aufgaben- und Arbeitsbeschreibung für die Beratergruppe – Zustimmung des KKL-Vorstands mit einem eigenen Beschluss .....	240
3. Kapitel: Neue Gestaltungsmöglichkeiten nach dem 6. März 1978 (1978–1983)? .....	272
3.1 Lingners Kampf gegen die Auflösung des Ost-West-Gremiums – Ein Wort der Kirchen zum 40. Jahrestag des Kriegsbeginns .....	300

3.2 „Hauptorgan“ zur Praktizierung von Art. 4 (4)? .....	325
3.3 Lehrreiches Studienobjekt Beratergruppe: Gesellschaftsbezogene Urteilsbildung der Kirchen in Ost- und Westdeutschland .....	347
4. Kapitel: Thesen zur „besonderen Gemeinschaft“, Irritationen und Divergenzen (1983–1989) .....	369
4.1 „Grundvertrauen“ oder „Äquidistanz“ zum Staat? – Divergierendes Rollenverständnis von Bund und EKD als Gefahr für ihre Gemeinschaft .....	401
4.2 EKD: Gestaltung des Christseins und BEK: Gesellschaftliche Mitverantwortung – Was können die Kirchen „noch“ gemeinsam sagen? .....	431
Resümee .....	452
Teil II: Die „besondere Gemeinschaft“ in der Wirklichkeit – Die Konsultationsgruppe und die gemeinsame Friedensverantwortung der evangelischen Kirchen (1980–1991)	
5. Kapitel: Entstehung und Ziele der Konsultationsgruppe (1980–1983) ..	457
5.1 Systembindung der evangelischen Kirchen als Hindernis gemeinsamer Friedensaktivitäten .....	479
5.2 EKD-Denkschrift, Synodaltagung und Ost-West-Gespräche konturieren unterschiedliche friedensethische Positionen. ....	498
6. Kapitel: Die kritische Phase: Zwei Kirchen im geteilten Deutschland (1983–1985)? .....	514
7. Kapitel: Konsensfindung für Gemeinsame Worte und eine Bilanz (1985–1989) .....	549
7.1 Politischer Kontext kirchlicher Stellungnahmen: Die besondere thematische Brisanz der beiden geplanten gemeinsamen Worte ..	571
7.2 Bilanz von 40 Jahren Kirche im geteilten Deutschland: Debatten über gemeinsame Identität, Nation und Verantwortung .....	594
8. Kapitel: Vom 9. November zur Vereinigung (1989–1991) .....	607
Resümee .....	654

## Fazit

Risiken, Kosten – und der Preis? Eine (kritische) Bewertung von Theorie und Praxis der „besonderen Gemeinschaft“ .....	659
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	669
Abkürzungen .....	702
Personenregister/Biographische Angaben .....	709